

„Das Bad ist zur Oase geworden“

Die Geschicke des Göttinger Familienunternehmens Lünemann werden seit vergangenem Juli von Torsten Sure gelenkt. Der gelernte Mechaniker, der aus Sachsen stammt, hat nach der Wende seine Liebe zum Verkauf entdeckt. Ein zusätzliches Betriebswirtschaftsstudium und langjährige Vertriebserfahrung in mehreren Branchen ebneten ihm den Weg in die Geschäftsleitung des Göttinger Traditionsunternehmens. Dazu hat Torsten Sure auch seine privaten Zelte nach Göttingen verlagert. „Ein familiär geführtes mittelständisches Unternehmen lässt sich nicht von außerhalb führen. Man muss sieben Tage die Woche vor Ort sein, um zum schnellen persönlichen Gespräch ohne lange Verabredung bereit sein zu können“, ist Sure überzeugt.



Foto:hwg

Bietet Inspirationen fürs neue Bad: Lünemann-Geschäftsführer Torsten Sure in der großen hauseigenen Bad-Ausstellung

Herr Sure, Sie leiten ein Göttinger Familienunternehmen mit langer Tradition. Was zeichnet für Sie das Unternehmen aus?

Unser Haus besteht seit über 230 Jahren. Diese Tradition fortzuschreiben, ist eine verantwortungsvolle und spannende Herausforderung. Was mir sofort auffiel: Lünemann hat einen extrem hohen Qualitätsanspruch an die von ihm verkauften Produkte. Zudem sind unsere Mitarbeiter ausgezeichnet fachlich geschult. Und sie kennen ihre Kunden.

Wie wollen Sie das Haus Lünemann in die Zukunft führen?

Unser Hauptziel ist es, noch effektiver zu werden. Dazu gehört, unsere betrieblichen Prozesse weiter zu verschlanken, weniger Kommunikation über Papier zu führen, modernste Technik im Lagerbereich einzusetzen sowie fortschrittlichste Logistikprozesse zu etablieren. Als regionaler Händler ohne weitere Filialstandorte ist es für uns überlebenswichtig, dass wir alle Prozesse einhundertprozentig im Griff haben. Der positive Ne-

benefekt ist, dass davon alle Mitarbeiter profitieren: Sie werden entlastet.

Das Thema Service ist heute eine große Herausforderung für jedes Unternehmen. Wie wollen Sie Lünemann noch mehr auf Ihre Kunden ausrichten?

Unser Unternehmen präsentiert vier Bereiche unter einem Dach: Stahl und Werkstoffe, Haustechnik, Werkzeuge und Werkstattausrüstung sowie Bauelemente und Beschläge. Verknüpft sind sie durch eine gemeinsame Logistik und Verwaltung. Für alle Bereiche genügt es heute nicht mehr, die Ware bloß über den Verkaufstresen zu reichen. Wir möchten daher unseren bewährten Service noch weiter ausbauen und noch stärker auch nach dem Kauf für unsere Kunden da sein.

Lünemann steht bei den Göttingern für Kompetenz in Sachen Bad. Für diese Zielgruppe wurde vor einigen Jahren die große, hauseigene Sanitär-Ausstellung „Der Bäder-Stern“

eingerrichtet. Weshalb dieses Augenmerk auf das Thema Bad?

Das Bad ist in den letzten Jahren zum Wellness- und Erlebnisbereich geworden, zu einer Oase, in die man sich gerne zurückzieht. Insbesondere bei Neubauten kommt dem Bad eine immer größere Bedeutung zu. In unserer Badausstellung haben Kunden die Möglichkeit, Formen und Materialien wahrnehmen und erleben zu können. Denn dies lässt sich nur über Bilder in einem Katalog kaum transportieren.

Heißt das, wir legen heute mehr Wert auf Körperpflege?

Ich würde es anders formulieren: Die Körperpflege wird heute zunehmend zelebriert. Wurde „das Bad“ vor nicht allzu langer Zeit lediglich als Gebrauchsraum angesehen, so ist es jetzt ein Raum zum Wohlfühlen. Deshalb gewinnt auch das Thema Holz mehr und mehr an Bedeutung. Holz ist ein angenehm warmes Material, mit dem sich in Kombination mit Porzellan tolle Raumerlebnisse zaubern lassen. Wir arbeiten daher eigens

mit einem Tischlereibetrieb zusammen, der unsere Ideen im Bäder-Stern künftig umsetzen wird.

Bäder verändern sich wie die Menschen, die sie besitzen. Irgendwann werden ihre Besitzer älter. Dann stellt sich für Sie die Frage „wie mache ich meine Badkunden auf die wichtigen Themen Barrierefreiheit und Sicherheit aufmerksam?“

Sie sprechen da ein echtes Kommunikationsproblem an. „barrierefreies Bad“ hört sich in meinen Ohren genau so sperrig an wie etwa „Bad 50plus“. Ich warte bis heute darauf, dass jemand eine bessere Bezeichnung findet (*schmunzelt*). Letztendlich geht es doch darum, dass es uns gelingt, unseren Kunden das Bad als Wellnessbereich ohne Hindernisse ans Herz zu legen. Außerdem geht es gar nicht nur um Ältere: Junge wie alte Menschen profitieren von den Vorzügen eines entsprechenden Designs. Jung und Alt spüren gleichermaßen, wie angenehm es ist, wenn einem beim Wohlfühlen im neuen Bad nichts mehr im Weg steht – von mehr Bewegungsraum über eine bodenebene Dusche mit Sitzmöglichkeit bis hin zu einem bequemen, etwas erhöht angebrachten WC. Wenn ein solches Bad auch noch durch topaktuelle Ästhetik überzeugt und positive Emotionen hervorruft, spricht es für sich.

Der demografische Wandel ist also auch im Hause Lünemann ein wichtiges Thema?

Selbstverständlich, denn die Altersstruktur unserer Gesellschaft verändert sich unausweichlich. Wir werden in

„In unserer Badausstellung haben Kunden die Möglichkeit, Formen und Materialien wahrnehmen und erleben zu können.“

Zukunft mit viel mehr älteren Kunden zu tun haben, für die Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden von großer Bedeutung ist. Es liegt an der Fähigkeit unserer Fachberater, unseren Kunden heute schon einen Nutzen für die Zukunft deutlich zu machen. Das ist oft gar nicht schwierig: So gehört zu einem altersgerechten Bad etwa ein gemauerter Duschsitz. Der gehört aber im aktuellen Bäderdesign ebenfalls zum Standard. Auch viele junge Kunden lassen sich einen solchen unter Wellness-Gesichtspunkten einbauen.

Werden Sie unter diesen Aspekten auch Ihre Ausstellung verändern?

Generell wird es in unserem Bäder-Stern viele Veränderungen geben. Wir wollen ihn Stück für Stück neu aufbauen, damit sich unsere Kunden zusammen mit der 3-D-Badplanung noch mehr spannende Ideen und Inspirationen für ihr neues Bad holen können. hwg ■

Große Badausstellung bei Lünemann: Bäder zum Verlieben.



Von klassisch elegant bis zeitlos modern: Besuchen Sie unsere großflächige Badausstellung und lassen Sie sich inspirieren!

Wir haben außerdem jeden 1. Sonntag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr für Sie geöffnet*. Sie finden uns im Bäderstern in der Grätzelstr. 13/15.

*Sonntags keine Beratung, kein Verkauf

Kaufen, wo der Profi kauft
Lünemann

www.luenemann.de

ENGELHARDT

Hausgeräte . Küchen . Elektro



**Kundendienst
für Hausgeräte
aller Marken!**

Benzstraße 1b . 37083 Göttingen
Telefon (0551) 384 202-70
www.miele-engelhardt.de